

## AUSZUG AUS DEM ROMAN „DIE LISTE“

Josef blickte sich im Raum um. Sanhedrin, Priester, Tempelwächter ... mindestens hundert Seelen versammelten sich in der Ratshalle am Fuße der Westmauer des Tempelbergs.

Bei der Mauer stand Nikodemus mit einer Gruppe von Männern, von denen viele gestern Abend bei Josef gewesen waren. Getreu dem Gesetz hatte Kaiphas den Tagesanbruch abgewartet, um den offiziellen Prozess einzuberufen.

All das für einen einzigen Mann.

Jeschua stand allein, die Hände vor sich gefesselt und ein Großteil seines Gesichts fast schwarz verfärbt von den Schlägen der letzten Nacht. Das meiste seines Bartes hatte man ihm ausgerissen. Ein Auge war komplett zugeschwollen.

Kaiphas richtete sein Gewand und seine Kopfbedeckung. Er

räusperte sich und kostete den Moment genüsslich aus. „Also gut, Galiläer. Wenn du der Christus bist, dann sag es uns offen heraus!“

Jeschua sah sich durch ein blutverkrustetes Auge im Raum um. Er lehnte sich ein wenig zurück, strauchelte, fing sich dann aber wieder. „Wenn ich es euch sagte, so würdet ihr nicht glauben. Wenn ich aber fragen würde, so würdet ihr mir nicht antworten. Von nun an aber wird der Sohn des Menschen zur Rechten der Macht Gottes sitzen.“

„Du bist also der Sohn Gottes?“, fragte Kaiphas.

Jeschua schaute ihn eine lange Sekunde lang an. „Ja, ich bin es.“

Beryl lächelte. „Brauchen wir noch mehr? Wir haben es aus seinem eigenen Mund gehört.“

„Bringt ihn zu Pilatus“, sagte Kaiphas.

## Buchtipp



Buck Storm / Bill Perkins  
**Die Liste**

Die alten Propheten hatten ihn vorausgesagt. Jahrhundertlang hatte das Volk gewartet und gehofft. Aber ist dieser Jesus, der das ganze Land in Aufruhr versetzt, tatsächlich der Verheißene?

Tauchen Sie ein in die faszinierende Epoche, die zur wichtigsten der ganzen Menschheitsgeschichte werden sollte! Begeben Sie sich mit Nikodemus auf Spurensuche in den alten Schriften und Prophezeiungen über den Messias, und erleben Sie hautnah mit, wie Jesus alles damals Bekannte auf den Kopf stellte.

Pb., 352 S., 13,5 x 20,5 cm  
Best.-Nr. 271 708  
ISBN 978-3-86353-708-1  
€ (D) 17,90

Datum	Wochentag Bibellese	Termine – Notizen
20	Montag Römer 10,16-21	
21	Dienstag Römer 11,1-10	
22	Mittwoch Römer 11,11-16	
23	Donnerstag Römer 11,17-24	
24	Freitag Römer 11,25-32	
25	Samstag Römer 11,33-36	
26	Sonntag Psalm 69,1-16	
27	Montag Matthäus 26,1-16	
28	Dienstag Matthäus 26,17-30	
29	Mittwoch Matthäus 26,31-35	
30	Donnerstag Matthäus 26,36-46	
31	Freitag Matthäus 26,47-56	
1	Samstag Matthäus 26,57-68	
2	Sonntag Psalm 69,17-37	

# JESU AUFERSTEHUNG - SCHON MAL NACHGEDACHT?

Das ist schon immer das große Problem der Menschheit gewesen. Ohne groß selbst zu analysieren, lassen sich viele Vorgekauertes auftischen und schlucken dieses einfach nur runter. Irgendwelche atheistischen Bücher, von vornherein kritische Analysen über die Medien. Dann behauptet man das, was andere behaupten, und meint, man sei wer weiß wie fortschrittlich und eigenständig.

Warum sollten wir den modernen Historikern, die von vornherein kritisch sind, mehr Vertrauen entgegenbringen als den historischen Zeitzeugen jener Tage? Sie waren schließlich dabei und Augenzeugen.

Der Apostel Johannes schreibt in Johannes 19,35: *Und der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis*

*ist wahr; und er weiß, dass er sagt, was wahr ist, damit auch ihr glaubt.*

Die Bibel ist auch ein historisches Buch mit genauesten Angaben.

Immerhin gründet sich die Entstehung des Christentums auf das Zeugnis der Auferstehung Jesu. Für diese Wahrheit waren Christen bereit, in den Tod zu gehen und sich in einer feindseligen Umgebung mit dem Zeugnis der Auferstehung zu behaupten. Sie hatten mit dieser Botschaft in der Gesellschaft keinen Vorteil zu erwarten, im Gegenteil. Doch offensichtlich war ihr Leben so umgekrempelt worden, dass sie für diese Botschaft einstanden. Das Neue Testament wimmelt nur so von dem Zeugnis über die Auferstehung Jesu und welche Hoffnung sie vermittelt.

Auch die Einführung des christlichen Sonntags ist ein Phänomen. Die



Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

RÖM 14,9 (E)

Datum	Wochentag Bibellese	Termine – Notizen
20	Montag Römer 10,16-21	
21	Dienstag Römer 11,1-10	
22	Mittwoch Römer 11,11-16	
23	Donnerstag Römer 11,17-24	
24	Freitag Römer 11,25-32	
25	Samstag Römer 11,33-36	
26	Sonntag Psalm 69,1-16	
27	Montag Matthäus 26,1-16	
28	Dienstag Matthäus 26,17-30	
29	Mittwoch Matthäus 26,31-35	
30	Donnerstag Matthäus 26,36-46	
31	Freitag Matthäus 26,47-56	
1	Samstag Matthäus 26,57-68	
2	Sonntag Psalm 69,17-37	